

Giselher Schmidt: DIE GRÜNEN

Portrait einer alternativen Partei

✓
Gegenwart und Zeitgeschichte
Band 10
~

SINUS

Inhaltsverzeichnis

Ein ganz persönliches Vorwort	9
I. „Die Grünen“ nach Tschernobyl	13
Stabilisierung der „Grünen“	15
„Die Grünen“ als dritte Kraft	16
Linksprogrammatisches Profil	17
„Die Grünen“ und der Wertewandel	20
Ursachen für die Chancen der „Grünen“	21
II. Geistesgeschichtliche Quellen — philosophische Grundlagen der „Grünen“	25
Rousseau und „Die Grünen“	26
Schopenhauer, Darwin, Haeckel und das Menschenbild der „Grünen“	27
Sozialistische und anarchistische „Kirchenväter“	32
III. „Die Grünen“ als Erben der APO	41
K-Gruppen — Brücken zwischen APO und den „Grünen“	46
Sinn- und Legitimationskrise der Demokratie	51
IV. Profilierung einer Links-Partei	57
Der Exodus der Konservativen	57
Schwierigkeiten mit den Paradiesvögeln: Petra K. Kelly, Gert Bastian, Rudolf Bahro, Otto Schily	61

V. Der Marsch in die Institutionen	73
„Die Grünen“ im Bundestag	76
„Die Grünen“ im Europäischen Parlament	87
Hessen: Ins Zentrum der Macht	88
VI. Die fünf Hauptströmungen der grünen Partei	97
VII. Programmatische Äußerungen der „Grünen“	103
Das elitäre Selbstverständnis	103
Basisdemokratie gegen parlamentarische Demokratie	106
Gegen staatliches Gewaltmonopol — für permissiv-uniforme Gesellschaft	111
Zwischen Proudhon und Morgenthau — grüne Wirtschaftspolitik	115
Grüne Außen-, Sicherheits- und Deutschlandpolitik	120
„Die Grünen“ zur Gewaltfrage	125
Abschließende Betrachtung: „Die Grünen“ am Scheideweg	131
Der Autor	135